

	<p>Object: Das Martyrium der Heiligen Katharina</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz</p> <p>Inventory number: I-189</p>
--	--

Description

In einer Landschaft mit einem Flußlauf und Häusern erscheint im Vordergrund eine Figurengruppe in deren Zentrum die Heilige Katharina kniet. Aus dem Himmel herabfallende Blitze haben das ihr zum Marterinstrument bestimmte Rad zerstört. Hinter ihr steht der Henker, der das Richtschwert zieht, um sie zu enthaupten. Dieser wird von weiteren Personen teils zu Pferde, begleitet. In ihnen glaubt man verschiedene historische Personen zu erkennen, darunter Kurfürst Friedrich der Weise sowie weitere Personen aus dem Umkreis der Wittenberger Universität. Um die Heilige herum befinden sich in chaotischem Durcheinander mehrere Köpfe, die die 4000 Heiden symbolisieren, die der Legende nach durch das zerbrochene Rad erschlagen wurden.

Die Tafel ist eine Kopie der Mitteltafel des Katharinenaltars von Lucas Cranach d.Ä. in der Gemäldegalerie Dresden.

signiert: DF 1586 (KSDW)

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	125 x 138 cm

Events

Template creation	When	1506
	Who	Lucas Cranach the Elder (1472-1553)

	Where	Wittenberg
Painted	When	1586
	Who	Daniel Fritsch
	Where	Torgau
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Catherine of Alexandria (282-305)
	Where	

Keywords

- Altar
- Heiligendarstellung
- Portrait
- Renaissance

Literature

- Hartmann, Adolph (1913): Der Wörlitzer Park und seine Kunstschatze. Dessau
- Marx, Harald (2005): Cranach. Chemnitz
- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau
- Weiß, Thomas (Hg.) (2015): Cranach im Gotischen Haus in Wörlitz. München